

FACHREFERATSBERICHT „BRANDSCHUTZERZIEHUNG“

Fachreferatsleiter Michael Ferdinand

Der AK Brandschutzerziehung hat die erste Sitzung am 09.01.2004 damit begonnen, dass alle Kameraden mit Partner eine Winterwanderung zu einer Schutzhütte im Westerwald unternahmen. Als kleines Dankeschön und zum näheren Kennenlernen der AK Mitglieder und als Ausgleich für die Partner wurde dieser Abschluss der AK Sitzung geplant.

Mit dieser Motivation im Rücken wurden die neuen Ziele in Angriff genommen. Die Zahl der Referenten, die für die Schulklassenbetreuerseminare zur Verfügung stehen, sind seit einigen Jahren sehr gering, und die Werbetrommel wurde auch seit Jahren gerührt. Und als Dank für diesen unermüdlichen Einsatz stehen nach einem Referententreffen im März nun 10 Referenten aus den Fachbereichen Kindergarten, Grundschule, Hauptschule, Berufsbildende Schule und Führungspersonal aus Feuerwehren des ganzen Landes zur Verfügung. Mit diesem Potential an Fachkräften ist die Lehrgangstätigkeit für die nächsten Jahre gesichert. Auch wurden auf diesem Referententreffen neue Ziele in den SKB-Seminaren angesprochen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Die neuen Referenten sind: Chris Bartmann, Jörg Barbanus, Frank Dick, Hans Jürgen Frey, Ralf Kleiner, Jürgen Lohmaier, Erwin Schneider, Barbara Reidenbach, Friedhelm Zöllner und Michael Ferdinand.



Praktische Ausbildung der Schulklassenbetreuer im Seminar

Natürlich ist es unser Ziel, weitere Referenten/Innen zum Thema Schulklassenbetreuer zu gewinnen. Durch abwechslungsreiche, fachliche und informationsreiche Seminare wird die Nachfrage weiter hoch bleiben. Die Informationen zu den Seminaren werden jetzt auch als CD für die Lehrgangsteilnehmer zur Verfügung gestellt. Hier können die Teilnehmer die Informationen für Elternabende und zu div. Veranstaltungen nachlesen.

Im Jahr 2004 wurden in Zusammenarbeit mit der LFKS Rheinland Pfalz 106 Schulklassenbetreuer aus- bzw. weitergebildet. Der neue Ansprechpartner für den Bereich Schulklassenbetreuer der LFKS, Herr Volker Gerharz, ist in die Arbeit des AK Brandschutzerziehung eingebunden und steht für fachliche und organisatorische Fragen jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele gute Jahre der Zusammenarbeit in unserem Bereich. Herrn Carl Werner Schmidt und Herrn Hartmut Karwe der LFKS sei an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bei der Gründung des AK in den Anfangsjahren gedankt. Sie haben dem Ansehen der Brandschutzerziehung durch ihre fachliche Kompetenz und Einsatzbereitschaft zu einem guten Start verholfen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen LFV und LFKS ist ein Grundstein für eine gute Brandschutzerziehung im Lande.



Nicht nur in Vorträgen und Präsentationen, sondern auch praktische Ausbildung im Umgang mit Handpuppen.



Handlungsorientiert werden die SKB in den Seminaren geschult.



Öffentlichkeitsarbeit wird auch verstärkt betrieben, wie hier bei der ImmoMesse der Sparkasse Koblenz.

Die ruhige Unterbringung und schmackhafte Verpflegung ist eine nicht zu vernachlässigende Voraussetzung für zufriedene und motivierte Teilnehmer und Referenten. Hier sei auch der Dank an das Personal der Kantine ausgesprochen. Viele Teilnehmer schreiben dieses auch als Positives zum Seminar nieder.

Der AK Brandschutzerziehung ist erweitert worden um den Bereich Brandschutzerziehung für behinderte Menschen. Mitte des Jahres fand hier ein Treffen von interessierten Brandschutzerziehern aus dem ganzen Land statt. Es wurden Vorträge und Workshops durchgeführt, um den Umgang mit behinderten Menschen zu erlernen und wie ihnen die Brandschutzerziehung näher gebracht werden kann.

Leider ist die weitere Beschaffung der Brandschutzkoffer auf größere Probleme gestoßen, da die Zuschüsse der öffentlichen Versicherer heruntergefahren wurden. Durch diese Tatsache musste ein neues Konzept erdacht werden. Um die Schulklassenbetreuer des Landes mit Handouts zu versorgen, soll in Zusammenarbeit mit einem Verlag ein Mal- und Leseheft für die Brandschutzerziehung aufgelegt werden, um dieses an die Seminarteilnehmer zu verteilen.

Außerdem ist der Landesvorsitzende Otto Fürst mit dem Bildungsministerium des Landes in Gesprächen über die Berücksichtigung der Brandschutzerziehung in den Lehrplänen für die Grundschulen im Sachkundeunterricht. Hier wurden mehrere Gespräche geführt und Vorschläge unterbreitet. Wir hoffen, dass die Brandschutzerziehung als Lerninhalt in den Sachkundeunterricht mit einfließen wird.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im AK und den Referenten.

Michael Ferdinand
Fachreferatsleiter